

„Sexualität und Drogen“

Der Konsum von psychotropen Drogen hat in unserer Gesellschaft einen höheren Stellenwert als wir annehmen, denn es handelt sich um ein Tabu-Thema. Dabei gibt es gerade im Freizeitkonsum immer mehr Personen, die Drogen im Hinblick auf die berauschende Wirkung im Zusammenhang mit sexuellem Erleben nutzen.

An diesem Abend wird uns der Drogenberater Philipp Weber einen Überblick über die häufig genutzten Sexdrogen geben, dazu gehören z.B. auch die sogenannten neuen psychoaktiven Substanzen (NPS). Eine Diskussion über Ansatzpunkte präventiver Maßnahmen sowohl im Zusammenhang mit Safer-Sex und Drogen, als auch zu Safer-Use ist notwendig.

Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen Drogenkonsum und der Behandlung mit HIV- oder HCV-Medikamenten? Welches Risiko gibt es dabei für Menschen mit einer HIV-Infektion? Was sind die Unterschiede zwischen risikoreichem Konsum und Suchtmittelabhängigkeit? Diese und viele weitere Fragen werden an diesem Abend von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Selbstverständlich bleibt wie immer Raum für die Fragen, Bemerkungen und Diskussionsbeiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben.
Alle anderen Interessierten, insbesondere Partnerinnen und Partner, die Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsdiensten sind ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

Referent: Philipp Weber, Diplom-Sozialpädagoge (BA), release Stuttgart e.V.
Termin: Donnerstag, 20.09.2018, 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ort: Café Tocchetto
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. - Haus der Diakonie
Büchsenstr. 34-36
70174 Stuttgart

Das Informations- und Diskussionsforum Patientencafé wird von verschiedenen Pharmaunternehmen unterstützt. Dadurch können jährlich bis zu fünf Veranstaltungen mit in der AIDS-Arbeit erfahrenen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Die Themenauswahl erfolgt durch Vertreter der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. In der Themenauswahl finden sich die Fragen, Anliegen, Interessen und Probleme der Menschen wieder, die mit einer HIV-Infektion leben. Die Auswahl der Themen erfolgt ebenso unabhängig, wie die Wahl der Referentinnen und Referenten. Die unterstützenden Pharmaunternehmen haben keinen Einfluss auf die inhaltliche und personelle Gestaltung der Veranstaltungen.

HIV-/AIDS-Beratung/-Betreuung – gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg!